



FESTGOTTESDIENST

zur Verabschiedung von D. Horst Hirschler
und zur Einführung von Landesbischof Ralf Meister
als Abt des Klosters Loccum

5. September 2020 – Stiftskirche zu Loccum



KLOSTER LOCCUM

Blasermusik zum Einzug John Stanley (1712-1786), Trumpet Voluntary

Begrüßung

Choral Cantate Domino, Gregorianik und Carl Jenkins (*1944)

Psalm 18

(im Wechsel – I = Kanzelseite II = Orgelseite)

- I Herzlich lieb hab ich dich, Herr, meine Stärke!
Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter;
- II mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,
mein Schild und Berg meines Heils und mein Schutz!
- I+II Ich rufe an den Herrn, den Hochgelobten,
so werde ich vor meinen Feinden errettet.

Chor Oculi nostri ad Dominum nostrum

- II Es umfingen mich des Todes Bande,
und die Fluten des Verderbens erschreckten mich.
- I Des Totenreichs Bande umfingen mich,
und des Todes Stricke überwältigten mich.
- II Als mir angst war, rief ich den Herrn an
und schrie zu meinem Gott.
- I+II Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel,
und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.

Chor Oculi nostri ad Dominum nostrum

- I Er streckte seine Hand aus von der Höhe und fasste mich
und zog mich aus großen Wassern.

- II Der Herr ward meine Zuversicht.
Er führte mich hinaus ins Weite,
- II er riss mich heraus; denn er hatte Lust zu mir.
Der Herr lebt! Gelobt sei mein Fels!
- I+II Der Gott meines Heils sei hoch erhoben.
Darum will ich dir danken, Herr, unter den Heiden
und deinem Namen lobsingend.

Chor Oculi nostri ad Dominum nostrum

Kyrie - Gebet
mit Taize-Kyrie

Gebet des Tages

Orgelchoral
Johann Sebastian Bach, Fughetta super:
Allein Gott in der Höh sei Ehr, BWV 677

Lesung Römer 12,3-8

Choral

Es mag sein, dass alles fällt, dass die Burgen dieser Welt
um dich her in Trümmer brechen. Halte du den Glauben fest,
dass dich Gott nicht fallen lässt: Er hält sein Versprechen.

Es mag sein, dass Trug und List eine Weile Meister ist;
wie Gott will, sind Gottes Gaben. Rechte nicht um Mein und Dein;
manches Glück ist auf den Schein, lass es Weile haben.

Es mag sein, dass Frevel siegt, wo der Fromme niederliegt;
doch nach jedem Unterliegen wirst du den Gerechten sehn
lebend aus dem Feuer gehn, neue Kräfte kriegen.

Es mag sein – die Welt ist alt - Missetat und Missgestalt
sind in ihr gemeine Plagen. Schau dir's an und stehe fest:
Nur wer sich nicht schrecken lässt, darf die Krone tragen.

Es mag sein, so soll es sein! Fass ein Herz und gib dich drein;
Angst und Sorge wird's nicht wenden. Streite, du gewinnst den Streit!
Deine Zeit und alle Zeit stehn in Gottes Händen.

Verabschiedung Abt Horst Hirschler

Choral

Nun bitten wir den Heiligen Geist
um den rechten Glauben allermeist,
dass er uns behüte an unserm Ende,
wenn wir heimfah'n aus diesem Elende.
Kyrieleis.

Du wertest Licht, gib uns deinen Schein,
lehr uns Jesus Christ kennen allein,
dass wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland,
der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
Kyrieleis.

Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,
lass uns empfinden der Lieb Inbrunst,
dass wir uns von Herzen einander lieben
und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis.

Du höchster Tröster in aller Not,
hilf, dass wir nicht fürchten Schand noch Tod,
dass in uns die Sinne nicht verzagen,
wenn der Feind wird das Leben verklagen.
Kyrieleis.

*T Vers 1: 13. Jhd., Vers 2-4 Martin Luther, 1524; Mel.: 13. Jhd.,
Satz V. 1: Johannes Walther (1496-1570), V. 2-4: Hans-Leo Haßler (1564-1612)*

Einführung Abt Ralf Meister

Credo

Mel. und Satz: Ostkirchlich, eingerichtet 1989

Predigt

Orgel – Improvisation

Ansagen

Choral

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte,
dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott, der mein Gemüte
mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Es danken dir die Himmelsheer, o Herrscher aller Thronen;
und die auf Erden, Luft und Meer in deinem Schatten wohnen,
die preisen deine Schöpfermacht, die alles also wohl bedacht.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten,
darüber will er früh und spät mit seiner Güte walten.
In seinem ganzen Königreich ist alles recht, ist alles gleich.
Gebt unserm Gott die Ehre!

T. Johann Jakob Schütz, 1675; Mel. und Satz: Johann Crüger, 1653

Fürbittengebet

Vaterunser

Choral

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

T. und Mel.: Martin Rinckart (um 1630); Satz: Anonymus (18. Jhd.)

Segen

Orgelchoral

Sigfrid Karg-Elert op. 65 no. 59 (1877-1933),
Nun danket alle Gott (Marche triomphale)

Empfang mit Grußworten

Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen
Friedrich von Lenthe, Vorstandsvorsitzender der VGH-Stiftung
Eckhard Gorka, Regionalbischof und Abt des Klosters Amelungsborn

Bläsermusik

Jacob de Haan (*1959), Yellow Mountains

Schlussworte

Alt-Abt Horst Hirschler
Abt Ralf Meister

Bläsermusik zum Auszug

Antonio Vivaldi (1678-1741), Preludio aus Sonata Es-Dur

Mitwirkende

Prof. Dr. Hans Bäßler, Orgel

Ein Bläser-Ensemble aus dem Kirchenkreis Stolzenau-Loccum
Leitung: Stiftskantor Michael Merkel

Die Hannover Harmonists

Mitglieder des Konvents des Klosters Loccum
Corinna Diestelkamp, Pastorin der Kirchengemeinde Loccum
Arend de Vries, Prior des Klosters Loccum

Kollekte:

Mehr als eine Million Syrerinnen und Syrer sind seit Beginn des Bürgerkrieges 2011 in den Libanon geflüchtet. Die Mehrzahl von ihnen lebt dort in Flüchtlingscamps.

Die Evangelische Kirche in Syrien und Libanon (National Evangelical Synod of Syria and Lebanon; kurz: NESSL) ist Trägerin von vier Schulen für Flüchtlingskinder. Die Flüchtlingschulen vermitteln nicht nur Bildung, sondern es wird versucht, den Kindern trotz der Kriegssituation etwas Normalität zu vermitteln.

In den Schulen sitzen Christinnen und Christen mit Kindern aus muslimischen Familien in einer Klasse. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers unterstützt seit einigen Jahren die NESSL-Schulen finanziell, fördert Begegnungen und die Weiterbildung der Lehrkräfte.

Die aktuelle Finanzkrise im Libanon und die Corona-Pandemie treffen das ganze Land hart. Hinzu kommen die Zerstörungen durch die Explosion in Beirut am 4. August.

Die NESSL will 250 Familien der Schulkinder aus den vier Flüchtlingschulen und 150 Gastfamilien von August bis November 2020 mit einem Basispaket an Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln versorgen. Dafür sind 150.000 Euro aufzubringen. Hierfür stellen die Evangelisch-lutherische Landeskirche 55.000 Euro und die Ev.-ref. Kirche 15.000 Euro zur Verfügung. Die verbleibenden 80.000 Euro sollen durch Spenden aufgebracht werden. Die Kollekte in diesem Gottesdienst ist hierfür bestimmt.

Die Kollekte bitte in die bereitstehenden Körbe an den Ausgängen einlegen.